



# PRESSEMELDUNG



Wien, 11.05.2026

## Wenn das Traumpferd zum Albtraum wird: R+V Österreich bringt neue Vertrauensschaden-Deckung für Pferdebetriebe

**Neue Erweiterung der Vertrauensschadenversicherung schützt Pensions- und Reitbetriebe vor finanziellen Folgen durch Diebstahl, Betrug, Sabotage, Manipulation, Doping und vorsätzliche Schädigung von Pferden. Die Versicherungssumme beträgt bis zu 100.000 Euro.**

Ein verschwundenes Pferd auf der Weide. Ein betrügerisches Verkaufsangebot auf einer Online-Plattform. Eine vorsätzliche Manipulation im Stallumfeld. Oder ein Dopingfall, der nicht nur sportliche, sondern auch erhebliche wirtschaftliche Folgen haben kann: Für Pensions- und Reitbetriebe zählen Vertrauen, Verantwortung und Tierwohl zu den zentralen Grundlagen ihres Geschäfts. Wird dieses Vertrauen missbraucht, können die finanziellen Auswirkungen beträchtlich sein.

R+V Österreich reagiert nun auf diese besonderen Risiken der Pferdebranche und erweitert die Vertrauensschadenversicherung um eine **besondere Vereinbarung für Pensions- und Reitbetriebe**. Die neue Erweiterung ist **ab sofort in Österreich verfügbar** und richtet sich unter anderem an Pferdebetriebe, Gestüte, Reiterhöfe, Reithallen, Reitschulen, Reitställe, Pferdeverleihe sowie Reit- und Fahrvereine.

*„Pferdebetriebe tragen eine besondere Verantwortung, gegenüber den Tieren, den Eigentümerinnen und Eigentümern, den Einstellerinnen und Einstellern sowie dem eigenen wirtschaftlichen Betrieb. Genau hier setzt unsere neue Erweiterung an: Sie schützt vor finanziellen Folgen vorsätzlich unerlaubter Handlungen, die im Stallalltag oft unterschätzt werden“,* sagt Christian Narten, R+V Österreich.

### **Schutz vor Risiken, die klassische Absicherung oft nicht ausreichend abdeckt**

Die neue Vereinbarung erweitert den Versicherungsschutz bei vorsätzlich unerlaubten Handlungen am Vermögen des Betriebes sowie an eigenen oder eingestellten Pferden. Dazu zählen insbesondere Diebstahl, Unterschlagung, Betrug, Sabotage, Manipulation, Vergiftung oder Doping.

Ein wesentlicher Punkt ist der erweiterte Personenkreis: Der Schutz bezieht sich nicht nur auf klassische Vertrauenspersonen, sondern auch auf Personen im Umfeld der Reitanlage. Etwa Einstellerinnen und Einsteller mit schriftlichem Pferdeeinstellungsvertrag, Personen mit Reitbeteiligung, Reitschülerinnen und Reitschüler, externe Reitlehrerinnen und Reitlehrer, Tierärztinnen und Tierärzte sowie weitere Personen, die mit Wissen und Willen des Betriebs auf der Anlage tätig sind. Auch Schäden durch Dritte können, abhängig von der konkreten Schadenkonstellation und den vereinbarten Bedingungen, erfasst sein. Dazu zählen etwa der Diebstahl von Pferden oder vorsätzlich herbeigeführte Gesundheitsschädigungen.

### **Von Online-Betrug bis Doping: Die Schadenbilder werden komplexer**

Die neue Deckungserweiterung trifft einen zunehmend relevanten Risikobereich. Denn Schadenfälle entstehen nicht nur auf der Reitanlage selbst. Immer häufiger beginnen sie digital, etwa durch gefälschte Pferdeinserate, manipulierte Fotos, falsche Identitäten oder betrügerische Verkaufsangebote auf Online-Plattformen.

Ein typisches Szenario: Ein Betrieb findet online ein vielversprechendes Pferd, überweist eine Anzahlung oder angebliche Transportkosten, doch das Pferd existiert nicht oder wird nie geliefert. Auch arglistige Täuschung beim Pferdekauf, etwa über Alter, Gesundheitszustand, Ausbildung oder Charakter des Tieres, kann hohe wirtschaftliche Schäden verursachen.

Darüber hinaus bleiben klassische Vertrauensschaden-Risiken weiterhin relevant. Dazu zählen etwa Täuschungshandlungen durch Fake President oder Fake Identity, auch unter Einsatz künstlicher Intelligenz, sowie die Umleitung von Zahlungsströmen.

Seite 1

#### **Pressekontakt**

Dr. Martin Beste  
Geschäftsführer und Leiter Marketing & Maklerverwaltung  
R+V Allgemeine Versicherung AG, Niederlassung Österreich  
+43 (1) 810 5333 0 | info@ruvat

Niederlassung  
Österreich





# PRESSEMEDLUNG



## ***Bis zu 100.000 Euro Versicherungssumme***

Der neue Baustein leistet, je nach Vertrag, gewählter Versicherungssumme und Leistungsvoraussetzungen, bis zu einer maximalen Versicherungssumme beziehungsweise Entschädigungsgrenze von 100.000 Euro inklusive Schadennebenkosten. Dazu können insbesondere Schadenermittlungskosten zählen, etwa Tierarztkosten, Sachverständigenkosten oder gegebenenfalls Obduktionskosten.

Bei bestimmten Schäden durch Dritte beträgt die Versicherungssumme 50 Prozent der gewählten Versicherungssumme, maximal jedoch 50.000 Euro. Leistungen aus einer etwaig vorhandenen OP-Kosten-Versicherung oder Tier-Lebensversicherung werden im Schadenfall angerechnet.

## ***Kalkulation auf Umsatzbasis des Reitbetriebes***

Für die Kalkulation der Erweiterung benötigt R+V Österreich den Vorjahresumsatz des jeweiligen Reitbetriebes oder Pferdestalls. Anfragen können ab sofort gestellt werden.

### **Kontakt für Anfragen:**

**Christian Narten**

R+V Österreich

E-Mail: [Kredit@ruv.at](mailto:Kredit@ruv.at)

## ***Persönliche Beratung auf der Pferd Wels***

Die Produktneuheit wird auch auf der Pferd Wels vorgestellt. R+V Österreich informiert Betriebe, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner sowie Medienvertreterinnen und Medienvertreter vor Ort über die neue Absicherungsmöglichkeit für Pensions- und Reitbetriebe. **R+V Österreich ist auf der Pferd Wels in Halle 20, Stand D 450 vertreten.**

## **Über R+V Österreich**

R+V Österreich ist spezialisiert auf Versicherungslösungen für Unternehmen, Betriebe und besondere gewerbliche Risikofelder. Mit der Erweiterung der Vertrauensschadenversicherung für Pensions- und Reitbetriebe bietet R+V Österreich nun einen gezielten Schutz für eine Branche, in der wirtschaftliche Werte, Tierwohl und Vertrauen besonders eng miteinander verbunden sind.

### **Pressekontakt**

Dr. Martin Beste  
Geschäftsführer und Leiter Marketing & Maklerverwaltung  
R+V Allgemeine Versicherung AG, Niederlassung Österreich  
+43 (1) 810 5333 0 | [info@ruv.at](mailto:info@ruv.at)

